

Zum Thema

Das Bundesprogramm zur Biologischen Vielfalt unterstützt seit 2011 die Umsetzung der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt und fördert im Schwerpunkt Hotspots der Biologischen Vielfalt seit Oktober 2013 das Projekt „Wege zur Vielfalt – Lebensadern auf Sand“

Das Projekt "Wege zur Vielfalt - Lebensadern auf Sand" hat sich den Erhalt und die Vernetzung nährstoffarmer Sandstandorte als Ziel gesetzt. Sie sind das gemeinsame Charakteristikum in der Hotspot 22-Region südliches Emsland und nördliche Westfälische Bucht. Häufig sind solche Standorte noch als lineare Strukturen an Wegesäumen oder Ufern von Still- und Fließgewässern zu finden. Beispielfhaft ist hier die Ems zu nennen, die als in Mitteleuropa einzigartiger Sandfluss eine wichtige Verbindungsachse innerhalb des Hotspots ist. Daneben sollen als "Quellbiotop" die großflächigeren Schwerpunktvorkommen wie Heiden und als Magerrasen als in den Schutzgebieten optimiert werden. Interessengruppen und die Bevölkerung vor Ort sollen teilhaben an der Umsetzung und Evaluation des Projekts und so für die biologische Vielfalt sensibilisiert werden.

Als erstes Projekt in diesem Förderschwerpunkt wollen wir einerseits unsere Ergebnisse und Erfahrungen aus dem Projekt vorstellen, andererseits aber auch ein Forum für Akteure der verschiedenen Ebenen bieten.

Die Tagung dient in erster Linie der Vernetzung und dem fachwissenschaftlichen Informationsaustausch im deutschsprachigen Raum.



Optimierung eines Heideweiher (Foto: M. Monzka)

Veranstaltungsort

Institut für Landschaftsökologie
Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Heisenbergstraße 2

48149 Münster
www.uni-muenster.de/Landschaftsoekologie/

Mit dem Bus erreichen Sie uns u.a. vom Hbf Münster mit den Linien

- 2 (Bussteig C1) Richtung "Alte Sternwarte"
 - 13 (Bussteig B1) Richtung "Technologiepark"
- Haltestelle: Mendelstraße

Bei der Anfahrt mit dem Auto nehmen Sie bitte die Ausfahrt A 1 Münster Nord und folgen der Beschilderung „Technologiehof / NWZ Institute“

Parkplätze finden Sie anliegend an der FH Münster, oder im Parkhaus der Universität am Coesfelder Kreuz (500 m Fussweg)

Bitte melden Sie sich online an:
www.wege-zur-vielfalt.de

Anmeldeschluss für die Teilnahme ist der 5. September 2018

Weitere Informationen zur Tagung erhalten Sie bei Witold Arndt (Tel.: 0251-83-30103, witold.arndt@uni-muenster.de) oder Sarah Bülter (Tel.: 02551 – 691423, sarah.buelter@kreis-steynfurt.de)

Bitte leiten Sie diese Einladung an andere interessierte und relevante Personen bzw. Institutionen weiter.

Das Tagungsprogramm lebt auch von den Beiträgen der Teilnehmenden, Poster oder weiteres Material für die Sessions (Präsentationen, Publikationen, Karten) können Sie gerne mitbringen. Eine Zusammenfassung der Ergebnisse, der Vorträge sowie gerne auch der Teilnehmer- und Teilnehmerinnen-Beträge stellen wir im Anschluss digital zur Verfügung.

WEGE ZUR VIELFALT

Das Projekt im Hotspot 22



**Biodiversität:
schätzen,
schützen,
vernetzen**

**Fachtagung
12. September 2018**
Institut für Landschaftsökologie,
Münster



Programm

9:00 Uhr
Ankunft: Foyer GEO1, Heisenbergstraße 2

10:00 Uhr
Begrüßung & Eröffnung der Tagung
Prof. Dr. Tillmann Buttschardt (Institut für Landschaftsökologie, WWU Münster)

10:30 Uhr
Keynotevortrag
Dr. Jan Ole Kriegs (LWL-Museum für Naturkunde, Münster)

11:15 Uhr
Wege zur Vielfalt: Vorstellung des Hotspots und bisheriger Erfahrungen und Ergebnisse
Sarah Bültner (Projektkoordinatorin, Kreis Steinfurt)

12:00 Uhr
Mittagspause

13:00 Uhr
Sessions A (parallel)
Ökologie: Wegerandstreifen für Fortgeschrittene
Elke Happe (Biologische Station Zwillbrock), Hartmut Storch (Biologische Station Kreis Steinfurt)
Ökologie: Fließgewässer im Sandkontext
Maike Hoberg (Naturschutzstiftung Kreis Emsland), Sven Oltrop (Umweltamt Stadt Lingen (Ems))

14:30 Uhr
Kaffeepause

15:00 Uhr
Sessions B (parallel)
Innovative Öffentlichkeitsarbeit: Anspruch und Wirklichkeit
Thomas Starkmann (Biologische Station Kreis Steinfurt), Manuela Monzka (Landkreis Grafschaft Bentheim)
Programmooptionen und Fördermöglichkeiten: Anstoß für neue Projekte und Erfahrungen aus der Antragsphase und Projektentwicklung
N.N. (BMUB / BfN), Prof. Dr. Tillmann Buttschardt, Witold Arndt (WWU Münster)

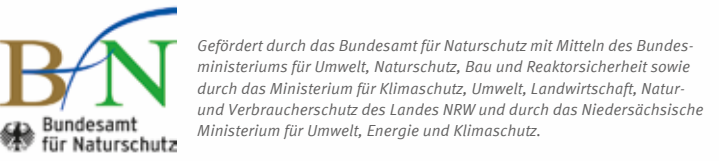
16:15 Uhr
Plenum und Zusammenfassung

17:00 Uhr
Veranstaltungsende
Kaffee, offene Diskussion, Abreise

VERBUNDPARTNER:



FÖRDERER:



Anmeldung zur Tagung Hotspot 22 - 12.09.2018

Name:

Institution:

Straße:

Ort:

E-Mail:

Ich bringe Poster o. Präsentation mit:

per Fax: 0251 - 83 - 38338
per E-Mail: w.arndt@wwu.de

Witold Arndt
Institut für Landschaftsökologie
Heisenbergstraße 2
48149 Münster